

ECS

Elektromobil Club der Schweiz • Electromobil Club de Suisse • Elettromobile Club Svizzero

Jahresbericht 2014



WWW.ELEKTROMOBILCLUB.CH

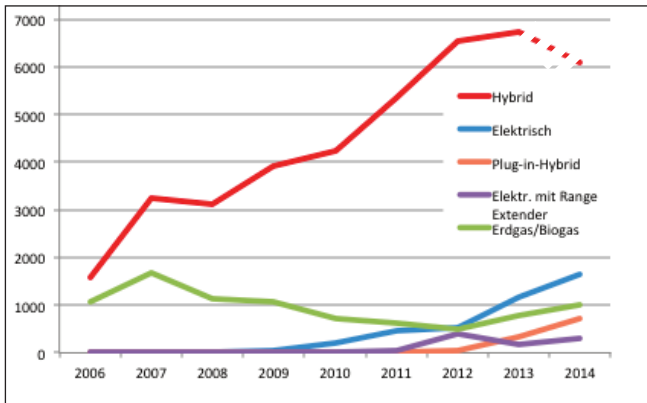
Jahresrückblick 2014

Elektroauto-Zulassungen

Im abgelaufenen Jahr verzeichneten die Neuzulassungen von Personenwagen mit ganz oder teilweise elektrischem Antrieb eine weitere Zunahme. Dies gilt insbesondere für die Plug-in-Hybridfahrzeuge mit 109% Zunahme, die Elektrofahrzeuge mit Range Extender mit 60% Zunahme sowie die reinen Elektrofahrzeuge mit 41% Zunahme. Die Zulassungen von Benzin- und Dieselelektrischen Fahrzeugen (Hybridfahrzeugen) gingen zwar in den Statistik des Bundesamtes für Energie BFE etwas zurück (gestrichelte Linie), dies ist aber darauf zurückzuführen, dass neu nur diejenigen Fahrzeuge berücksichtigt werden, die besondere Effizienzkriterien erfüllen (Kat. A mit

max. 95 Gramm CO₂ pro Kilometer). Die Zulassungszahlen sind daher nicht direkt mit den bisher veröffentlichten Daten zu vergleichen, immerhin machen die gut 6000 Neuzulassungen diese Kategorie den weitaus grössten Teil der Elektro-/Hybrid-PW in der Schweiz aus.

Neuzulassungen von Personenwagen mit Alternativantrieben



Inhaltsübersicht

Jahresrückblick	2
Aus dem Jahresprogramm 2014:	
• Generalversammlung in der Umweltarena Spreitenbach	4
• ECS-Treff an der Formula E im Verkehrshaus	5
• ECS Raten-Treff	6
• ECS Jahresschlussveranstaltung bei der Klingler AG in Untertentfelden	8
Ausblick 2014	10
Anmeldung als Mitglied	11

In der Spalte rechts aussen sind die wichtigsten Modelle in den verschiedenen Kategorien aufgeführt.

Infrastruktur

Neben den Fahrzeugverkäufen machte auch der Ausbau der Infrastruktur für Elektrofahrzeuge weitere Fortschritte. Aktuell sind in der Schweiz bereits 1000 dieser Stromtankstellen installiert.

Nach wie vor gibt es allerdings verschiedene Zugangs-/Zahlungssysteme, die nicht oder nur teilweise miteinander kom-

patibel sind. Immerhin gibt es nun aber Fortschritte bei der Erfassung dieser Ladestationen: Seit Neustem sind diese in einer nationalen Datenbank erfasst. Mit der Zusammenführung der Daten des Vereins LEMnet Europe e.V. und des Verbandes e'mobile, dem Schweizerischen Verband für elektrische und effiziente Strassenfahrzeuge, steht nun für die Schweiz erstmals eine nationale Datenbank mit einheitlichen Angaben zur Verfügung, die auch im europäischen Netz eingebunden ist. Der Verband e'mobile ist dabei verantwortlich für die Aktualisierung der Schweizer Daten und speist diese in den zentralen Datenserver von LEMnet Europe ein. Als Betreiber der Datenbank ist LEMnet Europe zuständig für deren Unterhalt und Weiterentwicklung.

Aktivitäten des ECS

Der ECS führte erneut zahlreiche Veranstaltungen durch, an denen einerseits der Erfahrungsaustausch unter den Mitgliedern gepflegt und andererseits Informationen über neue Entwicklungen geboten wurden, siehe Kurzberichte auf den nachfolgenden Seiten.

Besonders erfreulich ist der Umstand, dass 2014 die Zahl der ECS-Mitglieder erneut um rund 10% gestiegen ist!

Neu propagiert der ECS das von ECS-Mitglied Stefan Kaufmann gestaltete Forum für Elektrofahrzeugfahrer www.evzone.ch. Ein weiteres Forum, das sich speziell an ZOE-Fahrerinnen und Fahrer wendet, wurde von unserem Mitglied Katharina Hasler eingerichtet. Sie ist Besitzerin eines ZOE und hatte nach dem Kauf viele Fragen zu ihrem neuen Fahrzeug. Um sich mit anderen ZOE-Besitzern auszutauschen hat sie eine Webseite eingerichtet: www.zoe-forum.ch. Es würde sie freuen, wenn möglich viele ZOE-Fahrerinnen und -Fahrer ihre Erfahrungen darauf mitteilen könnten.

evzone.ch

 wir fahren elektrisch

ZOE-Forum

Welche Modelle wurden am häufigsten gekauft?

Neuzulassungen von Fahrzeugen mit Alternativantrieb (2014 nur Kat. A mit max 95 Gramm CO₂ pro Kilometer), nach Häufigkeit
 Quellen: BFE, mofis-Astra auto-schweiz

Elektrofahrzeuge	2013	2014
Tesla Model S	148	495
Renault ZOE	341	380
BMW i3	88	222
Smart fortwo ed	115	144
Nissan LEAF	178	103

Elektrofahrzeuge mit Range Extender	2013	2014
BMW i3	18	168
OPEL Ampera	71	71
CHEVROLET Volt	69	38

Plug-in-Hybridfahrzeuge	2013	2014
MITSUBISHI Outlander PHEV	44	212
VOLVO V60 Plug-in-Hybrid	263	128
TOYOTA Prius Plug-in	69	56
Audi A3 e-tron		35

Hybridfahrzeuge	2013	2014
TOYOTA Auris HSD	1850	1877
TOYOTA Yaris Hybrid	1518	1253
Lexus CT200H	155	200
TOYOTA Prius	263	111
CITROEN DS5	3	34

Aus dem Jahresprogramm

Generalversammlung 2014 in Spreitenbach

Am Samstag, 22. März 2014 fand die Generalversammlung des ECS in der Umweltarena in Spreitenbach mit rund 40 Teilnehmern statt. Mit Freude konnte zur Kenntnis genommen werden, dass im Berichtsjahr 25 Neumitglieder gewonnen werden konnten. Die Jahresrechnung 2013 mit einem kleinen Gewinn wurde genehmigt, ebenso das Budget für das Jahr 2014.

Als Neuheit wurde, wie an der GV im Vorjahr angeregt, die Schaffung einer neuen Mitgliederkategorie «Gold-Mitglied» beschlossen. Anspruch auf diese «Gold-Mitgliedschaft» haben ECS-Mitglieder, die seit mehr als 20 Jahren Mitglied des Vereins sind. Sie kommen in den Genuss eines um Fr. 20.– auf Fr. 40.– reduzierten Mitgliederbeitrags, müssen aber diese Mitgliedschaft – wenn möglich mit einem entsprechenden Beleg – beim Vorstand beantragen.

Im Rahmenprogramm stellte Peter Arnet, Geschäftsführer der Alpiq E-Mobility AG, die Aktivitäten seines Unternehmens im Bereich Stromtankstellen vor und Eduard Stolz, Geschäftsführer Park&Charge, informierte per Life-Zuschaltung aus Tokio über den Stand der internationalen Normierung im Bereich Ladestationen. In weiteren Präsentationen wurde die Umweltarena vorgestellt sowie die neuen E-Auto-Modelle BMW i3 sowie VW e-up!, die auch für eine Probefahrt bereit standen.



Peter Arnet Alpiq E-Mobility AG



Formula E im Verkehrshaus Luzern



Stättliche Versammlung von Elektrofahrzeugen auf dem Freigelände des Verkehrshauses

Am Samstag, 3. Mai führte der ECS einen weiteren ECS-Treff anlässlich der Formula E-Veranstaltung im Verkehrshaus Luzern durch. Rund zwei Dutzend Mitglieder waren mit ihren Fahrzeugen anwesend und konnten untereinander Erfahrungen austauschen. Sie standen auch interessierten Besuchern des Verkehrshauses mit Auskünften zu ihren Fahrzeugen zur Verfügung.



Etliche der ECS-Mitglieder nahmen auch an einem Parcours in einem Aussenlager des Verkehrshauses teil.



Louis Palmer stellt seinen Elektrobus vor

Die Parcours-Gewinner erhalten eine Urkunde



Herbert Hämmerle im Interview



ECS-Raten-Treff

Über 40 Teilnehmer und Teilnehmerinnen nahmen am 16. August am dritten Raten-Treff des Elektromobilclubs der Schweiz ECS teil. Nach einem Ladehalt am Vormittag in einer Solarhalle in Einsiedeln mit Kurzpräsentationen ging es auf 1077 m Höhe zum Aussichtsrestaurant Raten im Kanton Zug zu weiteren intensiven Diskussionen und – natürlich – zum Geniessen eines feinen Essens mit prächtiger Aussicht.



Die Solarhalle

Wie bereits im letzten Jahr lud die Transport- und Recyclingfirma Steinauer zu einem ersten Ladehalt in ihre Solarhalle Holzrüti bei Einsiedeln. Dort konnten die Fahrzeuge an den zahlreichen zur Verfügung stehenden Steckdosen geladen werden und die Teilnehmenden sich stärken und aktuelle Informationen rund ums Elektroauto und Solarenergie «geniessen».

In einem Kurzreferat stellte Edgar Steinauer die innovative Solarfassade seiner Halle vor, welche drei Aufgaben erfüllt: Sie



Einige der Elektrofahrzeuge beim Laden an der Solarhalle

isoliert, bringt Licht in die Halle und erzeugt elektrische Energie. Als Neuheit sind die Zellen direkt in die Fassade integriert. Neu ist auch, dass nicht nur die Süd- und die Westseite so gestaltet sind, sondern auch die beiden andern Seiten; so wird, wenn auch unterschiedlich, aus allen vier Fassaden Energie gewonnen, selbst bei diffusen Lichtverhältnissen und blosser Lichtreflektion. Die gewonnene Energie kann in einem Energiespeicher gelagert werden.

Aufmerksam verfolgen die Teilnehmer die Kurzvorträge



Als weiteres innovatives Projekt stellte ECS-Vorstandsmitglied Marius Bachofen von der ivolt AG das neue Projekt «Energiewürfel» vor. Er ist Garage, Solarkraftwerk und Batterie in einem und kann als

Garage und Stromtankstelle für Elektroautos, E-Bikes, E-Scooter oder andere Elektrogeräte verwendet werden. Er kann auch als emissionsfreie Notstromversorgung für einen Anlass eingesetzt werden, in einem Alpbetrieb die elektrische Versorgung sichern – oder auch für verschiedene andere Zwecke. Die Abmasse des Energiewürfels orientieren sich an den im Handel angebotenen Elektrofahrzeugen, selbst ein Tesla Modell S findet darin Platz.

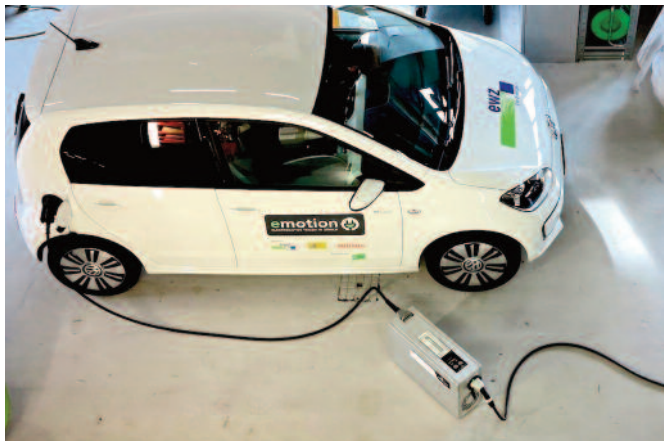


Im Anschluss orientierte ECS-Vorstandsmitglied Vivien Dettwiler über aktuelle Aktivitäten des Designwerkes. Zu den prominentesten Innovationen gehören sicherlich der Kyburz-DXP-Elektroller der Schweizer Post, das hocheffiziente Kabinenmotorrad Zero-tracer und der erste vollelektrische 18-Tonnen-LKW der Schweiz, der seit einiger Zeit bei verschiedenen Kunden im Einsatz ist. Ein neues, mobiles DC-Schnellladegerät vom Designwerk bietet Schnellladen mit 22 kW an jedem Ort, da es einfach an bestehenden Typ2-Ladesäulen oder herkömmlichen Drehstromanschlüssen angeschlossen werden kann. Auf Wunsch unterstützt die ChargeBox beide Standards, CCS und CHAdeMO, so dass kein Elektrofahrer diskriminiert wird.



Der Energiewürfel konnte auf dem Raten besichtigt werden.

Das DC-Schnellladegerät des Designwerks



Jahresabschlussveranstaltung

Der Jahresabschlussanlass 2014 führte uns zur Firma Klingler AG in Unterentfelden. Klingler entwickelt und baut seit über 30 Jahren massgeschneiderte Elektronutzfahrzeuge. Einsatzgebiete sind der öffentliche Dienst in Gemeinden, Gartenbau-, Agrar- und Industriebetriebe sowie der Personen- und Warentransport in autofreien Gemeinden.



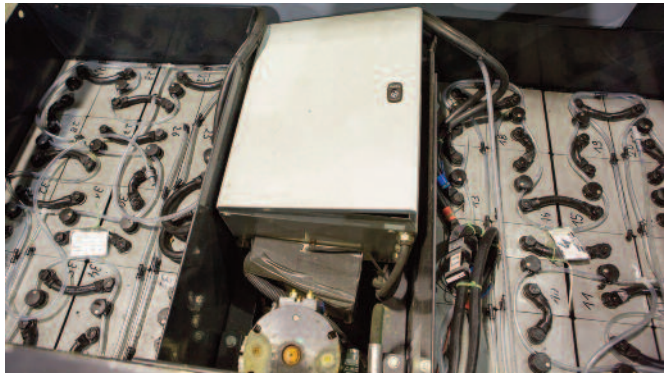
in der Montagehalle der Firma Klingler verfolgten die Besucher aufmerksam den Ausführungen des Geschäftsführers (unten rechts)





Die gegen 40 Teilnehmer und Teilnehmerinnen durften einen excellenten Vortrag des Geschäftsführers, Herrn Weber, über die Geschichte und das Produktportfolio der Firma Klingler genießen und die in der Halle abgestellten Fahrzeuge besichtigen.

Für viele ECS-Mitglieder, die ja vielfach vom Leichtbau her kommen, war es zum Beispiel interessant zu erfahren, dass es durchaus auch Anwendungen gibt, bei denen schwere Batterien, z.B. Blei-Batterien, Vorteile bieten, etwa bei den Zugfahrzeugen für Flugzeuge auf dem Flugplatz. Umgekehrt können bei bestimmten Anwendungen Batterien, die rasch nachgeladen werden können, wie etwa Lithium-Batterien, Vorteile bieten: Sie können bei einem bestimmten Einsatz z.B. über die Mittagspause rasch nachgeladen werden und deshalb kleiner dimensioniert werden als eine Bleibatterie, bei der eine kurze Nachladung nicht möglich ist, sodass trotz des höheren Preises pro Speicherkapazität interessante Kostenvorteile resultieren können.



Angeregte Gespräche zum Abschluss des Anlasses im Gasthof Engel in Oberentfelden



Ausblick 2015

Nachfolgend die nächsten Anlässe und Termine des ECS (zum Teil noch provisorisch). Genauere Angaben und weitere Anlässe folgen unter www.elektromobilclub.ch und in den ECS-Newslettern.



ECS-GV am 28. März

Die Generalversammlung des ECS findet dieses Jahr auf vielseitigen Wunsch bei der Firma Kyburz Switzerland in Freienstein statt. Im Anschluss an die Versammlung sind die Teilnehmer noch zu einer Werkstattführung und zu Probefahrten eingeladen

Formula E im Verkehrshaus in Luzern am 18. April

ECS-Treff anlässlich der Formula E-Veranstaltung mit Treffen historischer und moderner Elektrofahrzeuge im Verkehrshaus Luzern. Details folgen.

WAVE 2015 – vom 12. bis 20. Juni 2015 quer durch Europa

Auf ihrem Weg von Sachsen und Berlin quer durch Europa führt die Wave 2015 vom 16. bis 20. Juni auch in die Schweiz. Am 16. Juni ist die Eröffnung des Swiss-E-Days in Bern. ECS-Mitglieder sind eingeladen, die Tour an den Etappenorten zu besuchen.

Impressum

Herausgeber:

ECS Elektromobilclub der Schweiz
Alpenblickstrasse 41
8340 Hinwil
Tel 055 240 64 37
www.elektromobilclub.ch
wblum@elektromobilclub.ch

Text und Bilder:

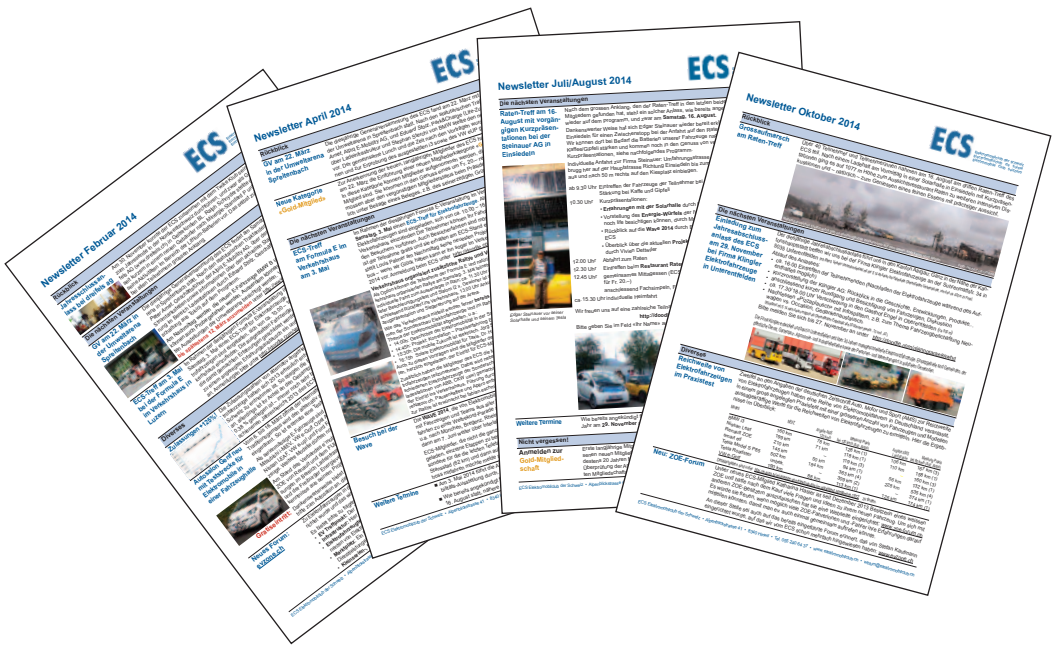
W. Blum und H. Hämmerle

ECS-Treff auf dem Raten 29. August (prov.)

Des bereits Tradition gewordenen Anlass findet auch dieses Jahr statt, voraussichtlich mit einem Ladestopp vom Zürichsee her. Details folgen.

ECS-Jahresschlussfeier am 29. November (prov.)

Der ECS wird versuchen, bei diesem Anlass wiederum eine bedeutende Unternehmung im Bereich der Elektromobilität zu besichtigen. Details folgen.



Sind Sie noch nicht ECS-Mitglied? Dann melden Sie sich doch an und profitieren Sie von den vielseitigen Angeboten des ECS!

Bitte einsenden an

ECS
Elektromobilclub der Schweiz
Alpenblickstrasse 41
8340 Hinwil



Elektromobil Club der Schweiz...

... 1993 gegründeter Club für alle, die Elektromobile und ähnlich umweltfreundliche Verkehrsmittel benützen, sich dafür interessieren und deren Verbreitung fördern möchten.

... Organisation, deren Mitglieder zum Teil langjährige praktische Erfahrungen mit dem Einsatz von Elektrofahrzeugen haben und die bereit sind, diese untereinander und an weitere Interessenten weiterzugeben und sich auch bei Problemen gegenseitig zu unterstützen.

... Aufbauend auf diesem Erfahrungsschatz will der ECS in der aktuellen Diskussion um die künftige Rolle der Elektromobilität vermehrt die Stimme der Anwender einbringen.

Anmeldung zur Mitgliedschaft

- Ich melde mich an als
- Einzelmitglied (CHF 60.– p.a.)
 - Kollektivmitglied (CHF 200.– p.a.)
 - Förderer/Gönner (CHF ≥ 500.– p.a.) * Stand 2015

Vorname, Name

Firma

Strasse

Land, PLZ, Ort

Telefon, Mobil

E-Mail

Ich besitze bereits ein
E-Mobil: Marke, Modell

Datum, Unterschrift

Ich wünsche ein Abonnement der Zeitschrift «EMobile plus solar» (im Mitgliederbeitrag inbegriffen)